

THE LEADING GOLF COURSES OF GERMANY

LEADING GOLF

Zentrales Element der Leading Golf Courses of Germany ist die Qualitätskontrolle der Mitgliederclubs mittels des Mystery-Testverfahrens. Das Testverfahren wurde von einem internationalen, absolut unabhängigen Marktforschungsinstitut entwickelt und Jahr für Jahr überarbeitet – und das seit dem Jahre 2000. Seitdem zeichnet die Qualitäts- und Wertegemeinschaft herausragende Golfanlagen aus. Gleichzeitig setzen sich Leading Golf Courses für den Erhalt der Golfkultur ein.

LEADING PHILOSOPHIE

Ein Spiel der Perfektion wie Golf verlangt perfekte Gegebenheiten – damit Spieler, Gäste und auch Mitarbeiter einer Anlage sich restlos wohlfühlen. Immer mehr Golfanlagen erkennen den Wert einer vom Markt neutral kontrollierten und bestätigten Rundum-Qualität. Immer mehr setzt sich die Erkenntnis durch, dass die Spielflächen allein, dass noch so perfekte-Greens und Hindernisse nicht mehr ausreichen, um den in ihren Ansprüchen mehr und mehr „international geprägten Menschen“ den vollen Genuss eines Golftages bieten zu können. Zu spielerischem Wohlgefühl kommen Freundlichkeit, Atmosphäre, Gastronomie und vieles mehr.

DIE MITGLIEDSCHAFT

Die Zugehörigkeit zu The Leading Golf Courses of Germany verbessert das Image Ihrer Golfanlage und die Positionierung als führende Golfanlage. Sie erhöht die Attraktivität für neue Mitglieder, den Gemeinschaftssinn der Mitglieder, den Anreiz für Firmen- und Sponsorenturniere sowie das Aufkommen von Greenfee-Gästen und Reisegruppen. Sie stärkt die Wirtschaftlichkeit Ihrer Golfanlage, regionale Tourismusaktivitäten ebenso wie die Mitarbeitermotivation. Desweiteren erleichtert sie das Anwerben neuer Mitarbeiter, die Akquise neuer Sponsoren. Zusätzlich schafft sie externe Qualitätskontrolle, Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten und Zugang zu besonderen Greenfee-Konditionen.

DIE POSITIONIERUNG

Als Folge einer veränderten Marktentwicklung mit verschiedenen Golfanlagenkonzepten – mitglieder- oder touristisch-orientiert – stellt sich laut Präsident Frank Thonig die Aufgabe der schärferen Positionierung:

„Betrachtet man die aktuelle Mitgliederliste unserer Qualitäts- und Wertegemeinschaft, so finanzieren sich diese ohne Ausnahme vorwiegend durch Clubmitglieder.“ Aus diesem Grund nennt sich die Qualitätsgemeinschaft ab dem 01. Januar 2018 **Leading Golf Clubs of Germany**.

Die ursprüngliche Bezeichnung „Courses“ wird durch „Clubs“ ersetzt. Damit grenzt sich die mitgliederorientierte Qualitäts- und Wertegemeinschaft eindeutig von touristisch geprägten Zusammenschlüssen oder reinen Betreibergesellschaften ab.

LEADING GOLF BEDEUTET:

- Golfkultur auf höchstem Niveau
- Streben nach Perfektion
- Kontrollierte Qualität
- Neutral und unabhängig
- Golf und Natur
- Spirit of the Game
- Wohlfühlen als Philosophie

GESCHÄFTSSTELLE:

Isarstraße 3
D-82065 Baierbrunn-Buchenhain
Fon: +49(0)89/899 887 98
Fax: +49(0)89/899 888 01
E-Mail: info@leading-golf.de

Ansprechpartner:

Andreas Dorsch (Geschäftsführer)
dorsch@leading-golf.de

Michael Sälzler
(Assistent der Geschäftsführung)
saelzler@leading-golf.de

Dr. Johanna Damm
(Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
presse@leading-golf.de



GOLF & NATUR

Seit 2012 nimmt der Golf Club Ulm e. V. am Golf & Natur-Programm des Deutschen Golfverbandes teil und hat im Dezember 2014 den Gold-Status erreicht, welcher durch das Re-Audit im Winter 2016/2017 erfolgreich bestätigt wurde.

Doch was steckt hinter Golf & Natur? Mit dem Umweltprogramm Golf & Natur stellt der DGV den Golfclubs eine praxisnahe Anleitung und Hilfe für die umweltgerechte und wirtschaftliche Zukunft der Golfanlagen sowie für die Verbesserung der Spielbedingungen zur Verfügung.

Golf & Natur hat folgende Schwerpunkte:

- Natur und Landschaft
- Pflege und Spielbetrieb
- Arbeitssicherheit und Umweltmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur

Das DGV-Konzept zielt darauf ab, optimale Bedingungen für den Golfsport mit dem größtmöglichen Schutz der Natur zu verbinden. Golf & Natur bietet die Chance, im Rahmen einer mehrjährigen Planung, sowohl die Umwelt als auch die pflegerischen Gegebenheiten zu erfassen und in planbaren Schritten zu verbessern. Da sich Umweltverbesserungen oft nicht kurzfristig einstellen, ist für die Umsetzung ein Zeitraum von mindestens zwei Jahren vorgesehen.

Golf hat als Sportart im Freien eine enge Beziehung zur Natur, da die Spielflächen unmittelbar in die Landschaft eingebunden sind. Wiesen, Bäume, Waldsäume, Hecken und Wasserflächen charakterisieren die Individualität jeder Anlage und machen diese unverwechselbar. Gepflegte Spielflächen fördern außerdem die Freude am Spiel im Freien und werden zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor, um neue Mitglieder und Greenfee-Spieler zu gewinnen.

(Quelle <http://www.golf.de>)

In wie weit ein Golfclub seine Vorhaben und Aufgaben erfüllt und umsetzt, wird regelmäßig durch zwei unabhängige Auditoren geprüft. Je nach Fortschritt und Anspruch erhalten die teilnehmenden Clubs zuerst die Bronze-Auszeichnung. Am Ende eines mehrjährigen Prozesses wird dann die Auszeichnung in Gold überreicht, die der Golf Club Ulm e. V. nun schon seit 2014 jährlich erfolgreich bestätigt.





An dieser Stelle unser Dank den Mitarbeitern und Mitgliedern, die viel Zeit investiert haben, den Club auch in diesem Bereich nach vorne zu bringen!

Unser Dank gilt Herrn Bernd-Ullrich Müller vom BUND mit dem wir bereits seit Jahren das Ziel des Umweltschutzes gemeinsam verfolgen!



In der Saison 2017 wurden folgende Maßnahmen weitergeführt, begonnen oder umgesetzt:

NATUR UND LANDSCHAFT:

- Vorbeugung der Biotop-Verholzung (andauernder Prozess in Absprache mit BUND)
- Etablierung Blumenwiese Einfahrt (andauernder Prozess)
- Hochastung der Eichen zur Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner
- Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium in Tübingen 111 Arten Korb
www.naturschutz.landbw.de/servlet/is/89750/
- Pflege des Forellenbachs an Bahn 6 und 10

PFLEGE UND SPIELBETRIEB:

- Entwicklung eines Marketingkonzepts zur Mitgliedergewinnung
- Verbesserung der Einsicht in die Spielbahnen (andauernder Prozess)
- Distanzmarkierungen auf der Driving Range
- Austausch der Bänke auf dem Platz (andauernder Prozess)
- Erweiterung der Beregnungsanlage auf dem Platz
- Anschaffung von Hybrid Grünsmähern zur Saison 2018

ARBEITSSICHERHEIT UND UMWELTMANAGEMENT:

- Bestehende Übersicht der wiederkehrenden Prüfpflichten aktualisieren (andauernder Prozess)
- Austausch der Parkplatzbeleuchtung auf LED-Lampen über den Winter 2017/2018
- Erweiterung und Modernisierung des Schutzzauns auf der Driving Range

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND INFRASTRUKTUR:

- Weitere Dokumentation über Aktivitäten über einzelne Aktivitäten von GuN und Greenkeeping
- Einrichten der FACEBOOK- und Instagram-Seiten
- Ausrichten des GuN-Cups in Zusammenarbeit mit AVIA Bantleon